



DEUTSCH ONLINE A2

KAPITEL 12

ÜBERSICHT REDEMITTEL


UND GRAMMATIK



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

WIE SAGT MAN?

ZEITANGABEN	
vor - nach	<p>Ich übe manchmal schon vor der Schule, so von 7 Uhr bis 7:30 Uhr.</p> <p>Ich mache die Hausaufgaben nach dem Training, oft erst um 18 Uhr.</p>
zu früh - zu spät	<p>Ich bin heute zu früh zur Musikstunde gekommen. Frau Schiller war noch gar nicht da.</p> <p>Ich bin heute zu spät zur Musikstunde gekommen. Frau Schiller musste 10 Minuten auf mich warten.</p>
<p>Häufigkeit:</p> <p>immer oft manchmal fast nie nie</p> 	
<p>abends/morgens/... jedes Wochenende / ... montags/dienstags ... zweimal/einmal im Monat ...</p>	

ZEIT ANGEBEN		
Wann kommst du?	Um drei. / Heute Nachmittag. / In zehn Minuten. / Am Montag.	
Wie spät ist es?	Es ist jetzt sechs Uhr. / Sechs (Uhr).	
Bis wann hast du Schule?	Die Schule geht bis halb drei. / Ich habe bis halb drei Schule. / Bis halb drei.	
Zeitpunkt: Wann?		Dauer: Wie lange?
<p>vor zwei Tagen / einer Woche / drei Jahren</p> <p>gestern, letzte Woche</p> <p>heute, jetzt</p> <p>morgen, nächste Woche, am Dienstag, im Juni</p> <p>in drei Monaten / einer Woche / fünf Tagen</p>		<p>seit zwei Tagen / einer Woche / drei Jahren</p> <p>die letzten zwei Tage/Wochen/Monate</p> <p>zwei Stunden/Tage/Wochen</p> <p>von Januar bis Mai, den ganzen Monat/Frühling/Tag</p> <p>noch drei Wochen</p>
Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft
gestern, vor vier Tagen, letzte Woche	jetzt, heute, dieses Jahr	gleich, morgen Nachmittag, in zwei Tagen, am Dienstag, nächste Woche, bald, später

EINE E-MAIL SCHREIBEN

Anrede

Sehr geehrte Frau / geehrter Herr ...,

Sich entschuldigen

Leider kann ich heute/morgen/am ...
Es tut mir leid, aber ich kann ...

Begründen

Ich habe heute ...
..., weil ich am ...

Um Informationen bitten

Können Sie mir ...?
Können Sie bitte Frau/Herrn ...?
Bitte senden Sie ...

Gruß

Mit freundlichen Grüßen / Mit besten Grüßen
(Vorname und Familienname)

STATISTISCHE ZAHLEN VERSTEHEN

jeder Zweite = die Hälfte = 50 %

∅ = durchschnittlich / im Durchschnitt / im Schnitt

jeder Dritte = ein Drittel = 33 %

↗ steigen

jeder Vierte = ein Viertel = 25 %

↘ sinken

WISSEN/UNWISSEN AUSDRÜCKEN

Wissen/Unwissen ausdrücken

Wissen Sie das?
Sind Sie sicher?
Wissen Sie das genau?

Ja. / Nein (leider nicht).
Ich bin (nicht) sicher.

Eine Vermutung ausdrücken

Er/Sie kommt bestimmt/wahrscheinlich (gleich).
Vielleicht hat er/sie es vergessen.
Ich glaube/denke, dass ...

VERMUTUNGEN AUSDRÜCKEN UND GRÜNDE NENNEN

Eine Vermutung ausdrücken

Ich glaube/denke/vermute, dass er/sie ...
 Wahrscheinlich/Vielleicht ...
 Vielleicht hat er/sie es vergessen.

Gründe nennen

Weil ... er/sie ...

GELASSENHEIT ODER GLEICHGÜLTIGKEIT AUSDRÜCKEN

Ärgerst du dich über ...?
 Möchtest du nicht ...?

Das ist mir (ganz) egal.
 Das interessiert mich nicht.
 Das ist mir (doch) gleich.

Stört dich das nicht?

Da kann man nichts machen.
 Das ist mir (ganz) egal.

GRAMMATIK

NEBENSÄTZE

Hauptsatz			Nebensatz			
Kinder Ich Natürlich Kinder Kinder	können finde ist brauchen sollen	krank werden, auch, es toll, auch Pausen, viel ausprobieren,	weil dass wenn damit um	sie Kinder Kinder sie wichtige Erfahrungen	zu wenig Freizeit zu viel Stress viel ausprobieren gesund sammeln	haben. haben. können. bleiben. zu können.

Nebensatz	Hauptsatz	
Wenn Kinder viel ausprobieren können,	ist	es natürlich toll.
Damit Kinder gesund bleiben,	brauchen	sie Pausen.

TEMPORALE PRÄPOSITIONEN

Mit Akkusativ

Wann?

um 19 Uhr

Bis wann?

bis diesen Freitag / bis 21 Uhr

Mit Dativ

Wann?

am Abend / Wochenende / 27.5.

nach dem Essen / der Arbeit

in den Ferien / im Juni

zwischen 9 und 12 Uhr

vor einem Jahr / einem Monat / einer Woche / zehn Tagen

vor dem Kurs / dem Abendessen / der Arbeit

zum Frühstück

Wie lange?

von 18:30 bis 19 Uhr

Wie lange? / Seit wann?

seit einem Jahr / einem Monat / einer Woche / zehn Tagen

Ab wann?

ab 19 Uhr / **ab** Juni / **ab** nächster Woche